

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 19. Mai 2025

Aus den Schulden zurück zur Eigenverantwortlichkeit

Augsburg (pm). Sozialverbände rechnen mit mehr verschuldeten Menschen. Auch die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie verzeichnete 2024 einen Anstieg der Ratsuchenden um zehn Prozent.

Das geht aus dem aktuellen Jahresbericht der Beratungsstelle hervor, die sich ausschließlich an Menschen im Landkreis Augsburg richtet. Die Verschuldungsquote ist dort seit 2022 fast unverändert und pendelt immer um die fünf Prozent. Auch die altersmäßige Verteilung der Klient:innen ist seit Jahren stabil: Die Hälfte der Ratsuchenden ist zwischen 41 und 60 Jahre alt. Einen Anstieg der Verschuldung bei Jugendlichen – etwa durch Ratenkäufe im Internet –, wie ihn andere Beratungsstellen verzeichnen, ist im Landkreis Augsburg also bisher nicht zu beobachten.

Was Schuldnerberaterin Gisela Klaiber und ihre Kolleginnen dagegen sehr wohl registrieren, ist ein Anstieg der so genannten Multiproblemlagen: „Schulden gehen oft einher mit physischer oder psychischer Erkrankung.“ Hinzu käme, dass viele Überschuldung mit „Scham und Scheitern“ verbänden, sich zurückzögen und niemanden hätten, mit dem sie über die Schulden reden könnten: „Daraus resultieren soziale Isolation und Einsamkeit, die lähmend wirken und die Ratsuchenden daran hindern, die konkreten nächsten Schritte aus ihrer Notlage herauszugehen“, so Klaiber weiter.

Die Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen gewinne durch die komplexen Problemlagen zunehmend an Bedeutung, um z.B. den Wohnungsverlust abzuwenden. Gisela Klaiber: „Durch unsere Vernetzung mit anderen Beratungsstellen – auch der Diakonie – können wir unsere Ratsuchenden umfassend unterstützen auf dem Weg zurück in die Eigenverantwortlichkeit.“ Darin sieht auch Christian Müller, seit Februar Leiter der Schuldner- und Insolvenzberatung, eine zentrale Aufgabe der Beratungsstelle: „Gemeinsam finden wir Wege, damit jede und jeder wieder den Platz im Leben findet.“ Wichtig ist für ihn als Leiter des Fachbereichs Besondere Notlagen bei der Diakonie Augsburg außerdem, dass „unsere Beratung nicht nur professionell, sondern auch menschlich ist“.

Info: Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Augsburg richtet sich ausschließlich an Bürger:innen aus dem Landkreis. Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenlos. Kostenträger ist der Landkreis Augsburg mit finanzieller Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Kontakt:

Schuldner:innen- und Insolvenzberatung für den Landkreis Augsburg

Schaezlerstr. 15, 86150 Augsburg

Tel. 0821/45019-3250

Telefonische Beratung Mo bis Fr, 11 bis 12 Uhr oder nach Terminvereinbarung zu den üblichen Bürozeiten

E-Mail: schuldner-insolvenzberatung@diakonie-augsburg.de

Den kompletten Jahresbericht 2024 gibt es unter <https://diakonie-augsburg.de/de/schulden>

Bildunterschrift: Im Februar hat Christian Müller die Leitung der Schuldner- und Insolvenzberatung bei der Diakonie Augsburg übernommen. Foto: privat

Pressekontakt:

Diana Riske | Öffentlichkeitsreferentin

Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7 a, 86152 Augsburg

Tel. 0821/45019-3712

presse@diakonie-augsburg.de

www.diakonie-augsburg.de



[Diakonie Augsburg](#)